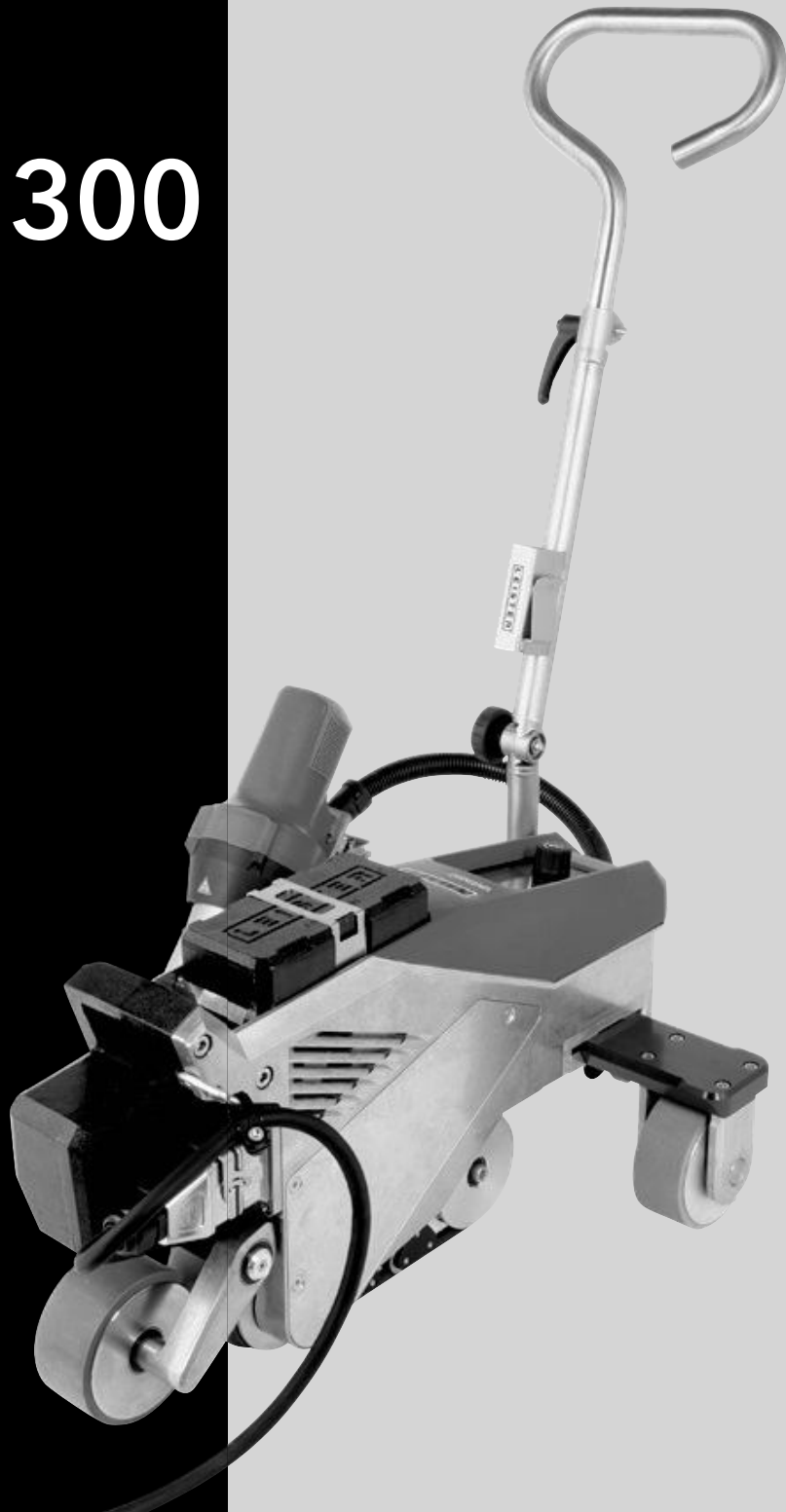


**LEISTER**®

Deutsch

# VARIMAT 300



**Leister Technologies AG**

Galileo-Strasse 10

6056 Kaegiswil

Switzerland

+41 41 662 74 74

[leister@leister.com](mailto:leister@leister.com)

[leister.com](http://leister.com)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Anwendung</b>	<b>4</b>
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
<b>2. Technische Daten</b>	<b>6</b>
<b>3. Transport</b>	<b>7</b>
<b>4. Ihr VARIMAT 700/500/300</b>	<b>8</b>
4.1 Typenschild und Identifizierung	8
4.2 Lieferumfang (Standard-Ausrüstung im Koffer)	8
4.3 Übersicht Geräteteile	9
<b>5. Einstellungen am VARIMAT 700/500/300</b>	<b>11</b>
5.1 Schweißdüsen einstellen	11
5.2 Zusatzgewichte zur Erhöhung des Andruckgewichts	12
5.3 Einstellen Führungsstab	12
5.4 Einstellen der verschiebbaren Transportachse	13
5.5 Einstellen der Spureinstellung	13
<b>6. Inbetriebnahme VARIMAT 700/500/300</b>	<b>14</b>
6.1 Arbeitsumgebung und Sicherheit	14
6.2 Betriebsbereitschaft	18
<b>7. Bedienung VARIMAT 700/500</b>	<b>19</b>
7.1 Gerät starten	19
7.2 Schweißablauf	19
7.3 Schweißung beenden	20
7.4 Gerät ausschalten / Wartung	20
<b>8. Kurzanleitung VARIMAT 700/500</b>	<b>21</b>
8.1 Einschalten/Starten	21
8.2 Ausschalten	21
<b>9. Das Bedienfeld VARIMAT 700/500</b>	<b>22</b>
9.1 Funktionstasten	22
9.2 Display	23
9.3 Einstellen der Schweißparameter	23
9.4 Anzeigesymbole der Statusanzeige (Display 40)	24
9.5 Anzeigesymbole der Arbeitsanzeige (Display 41)	25
<b>10. Einstellungen und Funktionen der Software des VARIMAT 700/500</b>	<b>26</b>
10.1 Übersicht Menüführung VARIMAT 700/500	26
10.2 Grundeinstellung	27
10.3 Rezepte	27
10.4 Einblenden Sollwerte (Set Values)	28
10.5 Eco-Mode	29

10.6	Einstellungen LOS Data Recording (VARIMAT 700)	29
10.7	Einstellungen Advanced-Mode	33
10.8	Einstellungen WLAN	33
10.9	Einstellungen des Geräts	33
10.10	Info-Mode	35
10.11	Duty-Info	36
10.12	General Info	36
<b>11. Warn- und Fehlermeldungen VARIMAT 700/500</b>		<b>37</b>
<b>12. Häufige Fragen, Ursachen und Massnahmen VARIMAT 700/500</b>		<b>39</b>
<b>13. Bedienung VARIMAT 300</b>		<b>41</b>
13.1	Gerät starten	41
13.2	Schweissablauf	42
13.3	Schweissung beenden	42
13.4	Gerät ausschalten / Wartung	42
<b>14. Kurzanleitung VARIMAT 300</b>		<b>43</b>
14.1	Einschalten/Starten	43
14.2	Ausschalten	43
<b>15. Bedieneinheit VARIMAT 300</b>		<b>44</b>
15.1	Funktionstasten	44
15.2	Display	45
15.3	Anzeigesymbole der Statusanzeige (Display 34)	45
15.4	Anzeigesymbole Schweissgeschwindigkeit (Display 35)	46
15.5	Anzeigesymbole Schweisstemperatur (Display 36)	46
15.6	Anzeigesymbole der Luftmenge (Display 37)	46
15.7	Status LED-Anzeige	46
<b>16. Einstellungen und Software-Funktionen VARIMAT 300</b>		<b>47</b>
16.1	Einstellen der Paramtereinheiten	47
16.2	Einstellen der Schweissparameter	47
16.3	Abkühlmodus (Cool-Down-Mode)	48
16.4	Kontrolle der Schweissparameter während der Laufzeit	48
<b>17. Warn- und Fehlermeldungen VARIMAT 300</b>		<b>49</b>
<b>18. Häufige Fragen, Ursachen und Massnahmen VARIMAT 300</b>		<b>50</b>
<b>19. Zubehör</b>		<b>52</b>
<b>20. Service und Reparatur</b>		<b>52</b>
<b>21. Schulung</b>		<b>52</b>
<b>22. Konformitätserklärung</b>		<b>53</b>
<b>23. Entsorgung</b>		<b>53</b>

**Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres VARIMAT 700/500/300.**

Sie haben sich für einen erstklassigen Heissluft-Schweissautomaten entschieden.

Entwickelt und produziert wurde er nach dem aktuellen Wissensstand der kunststoffverarbeitenden Dichtungsbahn-Industrie. Für seine Herstellung werden hochwertige Materialien verwendet.



Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

## **VARIMAT 700/500/300** **Heissluft-Schweissautomat**

Mehr Informationen über den VARIMAT 700/500/300 finden Sie auf [leister.com](http://leister.com)



### **1. Anwendung**

#### **1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung**

Der Heissluft-Schweissautomat VARIMAT 700/500/300 ist für den professionellen Einsatz auf Flachdächern vorgesehen.

#### **Schweissverfahren und Materialtypen**

- Überlappschweissen thermoplastischer Dichtungsbahnen/Elastomer-Dachbahnen (z. B. TPO, PVC, ECB, modifizierte EPDM, EVA, FPO, PIB, PMI, PO, PP,)
- randnahes Schweissen an der Attika (Brüstung, Traufe) bis 100 mm.

Es sind die im jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Gesundheitsschutz zu beachten. Setzen Sie den Heissluft-Schweissautomaten niemals in explosionsgefährdeter oder leicht entzündbarer Umgebung ein und halten Sie stets Abstand zu brennbaren Materialien oder explosiven Gasen. Lesen Sie das Material-Sicherheits-Datenblatt des Materialherstellers und befolgen Sie dessen Anweisungen. Achten Sie darauf, das Material während des Schweissprozesses nicht zu verbrennen. Beachten Sie  Allgemeine Sicherheitshinweise [1.3].

#### **1.2 Nicht bestimmungsgemässe Verwendung**

Jede andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

### 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung und die folgenden Sicherheitshinweise.

#### Warnung



**Lebensgefahr durch Stromschlag** aufgrund gefährlicher elektrischer Spannung

- Schliessen Sie das Gerät ausschliesslich an Steckdosen und Verlängerungskabel mit Schutzleiter an.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe.
- Beachten Sie beim Einsatz auf der Baustelle, dass ein FI-Schutzschalter zwingend erforderlich ist.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts die Netzanschlussleitung, Stecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung.
- Das Gerät darf ausschliesslich von instruiertem Fachpersonal geöffnet werden.



**Feuer- und Explosionsgefahr** bei unsachgemäsem Gebrauch in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen

- Vermeiden Sie eine Überhitzung des Materials.
- Setzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ein.
- Legen Sie das Gerät nicht in laufendem und/oder heissem Zustand in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ab.
- Nutzen Sie das Gerät ausschliesslich auf feuerfester Unterlage.



**Verbrennungsgefahr** durch heisse Geräteteile und Heissluftstrahl

- Berühren Sie Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand.
- Lassen Sie das Gerät stets zuerst abkühlen.
- Richten Sie den Heissluftstrahl nie auf Personen oder Tiere.

#### Vorsicht



- Die auf dem Gerät angegebene **Nennspannung** muss mit der **Netzspannung** vor Ort übereinstimmen.
- Maximale Netzimpedanz gemäss EN 61000-3-11/UL 499/CSA C22.2 No 88:  $Z_{max} = 0.169 \Omega + j 0.106 \Omega$ . Im Zweifelsfall konsultieren Sie das zuständige Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen.
- Bei Ausfall der Netzspannung schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus und schwenken das Heissluftgebläse in Parkposition, um die Beschädigung des Heissluftgebläses zu vermeiden.










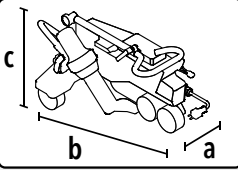


- Betreiben Sie das Gerät **ausschliesslich unter Aufsicht**, denn Abwärme kann zu brennbaren Materialien gelangen.
- Beachten Sie, dass das Gerät ausschliesslich von **ausgebildetem Fachpersonal** oder unter dessen Aufsicht betrieben werden darf.
- Kindern ist die Nutzung untersagt.



**Blendungsgefahr** durch LED-Lichtstrahl

- Vermeiden Sie direkten Blickkontakt mit dem LED-Lichtstrahl.

## 2. Technische Daten

			VARIMAT 700 230V	VARIMAT 700 400V	VARIMAT 500 230V	VARIMAT 500 400V	VARIMAT 300 230V	VARIMAT 300 400V	
	Spannung	V~	230	400	230	400	230	400	
	Leistung	W	3680	5700	3680	5700	3680	5700	
	Frequenz	Hz	50/60						
	Temperatur	°C	100-620						
		°F	212-1148						
	Max. Umgebungstemperatur	°C	65						
		°F	149						
	Luftmenge	%	45-100						
	Antrieb	m/min	1.0-12				1.0-10		
		ft/min	3.2-39.4				3.2-32.8		
	Schalldruckpegel	L <sub>pA</sub> (dB)	70 (K = 3 dB)						
	Gewicht	kg	37.5						
		lbs	83.0						
<b>Masse</b> 		a) mm	337						
			inch	13.3					
		b) mm	605						
		inch	23.8						
	c) mm	343							
		inch	13.5						
			 						

Technische Änderungen vorbehalten.

### 3. Transport




- Beachten Sie die national geltenden Vorschriften zum Tragen oder Heben von Lasten.
- Verwenden Sie für den Transport des Heissluft-Schweissautomaten die im Lieferumfang enthaltene Transportbox und tragen Sie die Transportbox an dem dafür vorgesehenen Griff.
- Das Gewicht Ihres VARIMAT 700/500/300 inklusive Transportbox beträgt ca. 45.0 kg (37.5 kg ohne Transportbox inklusive 1 Gewicht).



- Für den Transport der Maschine mit der Transportbox werden **zwei Personen** benötigt.



**Brandgefahr** bei Transport in heissem Zustand

- Das **Heissluftgebläse (9)** erreicht Temperaturen von 620 °C.
- Lassen Sie deshalb das **Heissluftgebläse (9)** vor dem Transport unbedingt ausreichend abkühlen (siehe  Cool-Down-Mode [16.3]).
- Lagern Sie nie brennbare Materialien (z. B. Kunststoff, Holz) in der Transportbox.



- Verwenden Sie den **Traggriff (4)** am Gerät oder an der Transportbox nicht für den Transport mit einem Kran, denn dadurch besteht Absturzgefahr des Geräts.



- Heben Sie den Heissluft-Schweissautomaten nie an den **Zusatzgewichten (3)** an, denn dadurch besteht Absturzgefahr des Geräts.



Zum Anheben des Heissluft-Schweissautomaten von Hand benutzen Sie den **Traggriff (4)**.



Zur Positionierung des Heissluft-Schweissautomaten drücken Sie auf den **Führungsstab (23, 25)** und rollen das Gerät so in die gewünschte Schweissposition.

## 4. Ihr VARIMAT 700/500/300

### 4.1 Typenschild und Identifizierung

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem **Typenschild (18)** Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Ländergesellschaft oder Ihren autorisierten Leister-Vertriebs- und Service-Partner immer auf diese Angaben.

Typ: .....  
Serien-Nr.: .....

Beispiel:



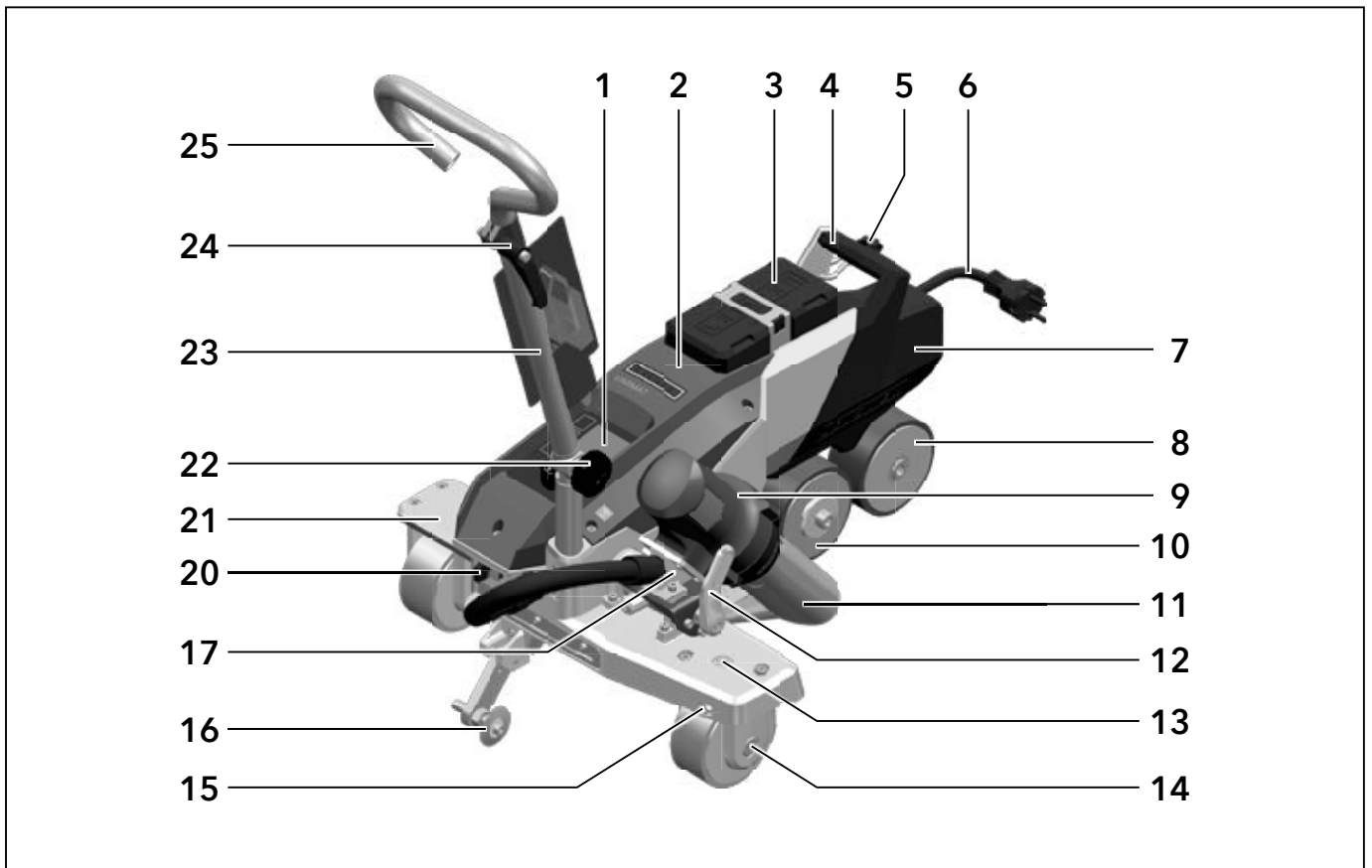
### 4.2 Lieferumfang (Standard-Ausrüstung im Koffer)

1 Gerät VARIMAT 700/500/300  
1 Zusatz-Gewicht  
Führungsstab eingeklappt  
oberer Griff  
5 m Kabel

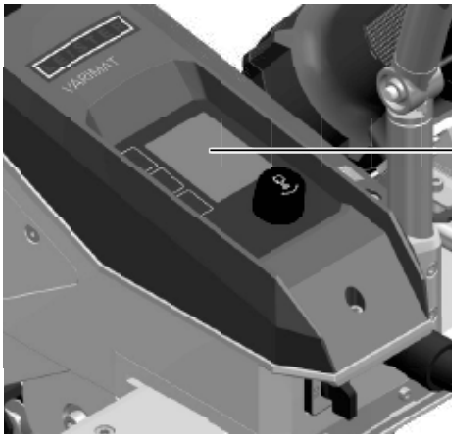
1 Drahtbürste  
2 Schweisschutz-Platte  
1 Düseneinstelllehre  
1 Schraubenzieher Torx T20-Länge 250 mm  
1 Sicherheitshinweise  
1 Quick Referenz Guide  
1 Sechskant-Stiftschlüssel Gr. 4



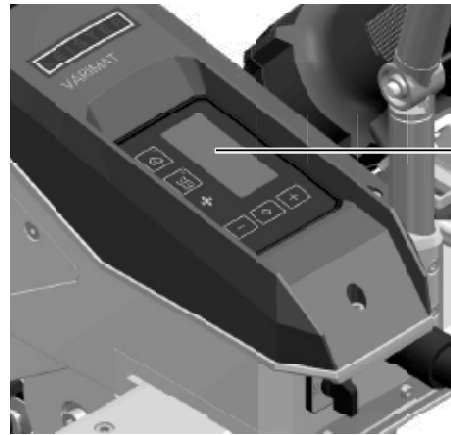
### 4.3 Übersicht Geräteteile



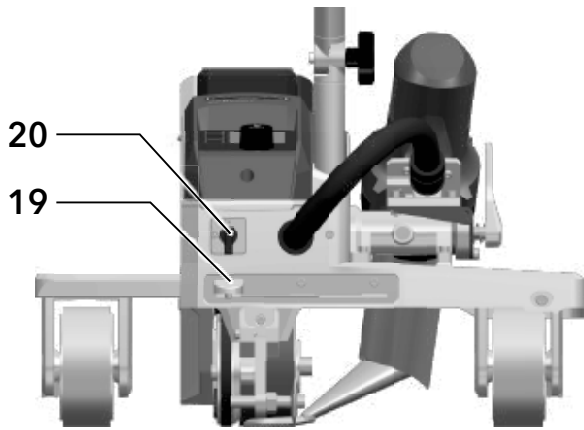
- |   |  |
|---|--|
| 1. Bedienfeld   | 15. Einstellung Spureinstellung                              |
| 2. Gehäuse  | 16. Spurführungsrolle  |
| 3. Zusatzgewicht  | 17. Einschwenkmechanik                                       |
| 4. Traggriff  | 18. Typenschild mit Typenbezeichnung und Serienkennzeichnung |
| 5. Halterung für Netzanschlussleitung (mit Karabiner zum Einhängen) | 19. Betätigung verschiebbare Transportachse                  |
| 6. Netzanschlussleitung   | 20. Hauptschalter (Ein-/Ausschalten)                         |
| 7. Basis-Gewicht  | 21. verschiebbare Transportachse                             |
| 8. Nachlaufrolle  | 22. Arretier-Schraube (Führungsstab)                         |
| 9. Heissluftgebläse   | 23. Führungsstab unten                                       |
| 10. Antriebs-/Andruckrolle  | 24. Klemmhebel Führungsstab oberer Teil                      |
| 11. Schweissdüse 40 mm  | 25. Führungsstab oben  |
| 12. Arretierung Heissluftgebläse                                    | 26. Niederhalteriemens                                       |
| 13. Anzeige Spureinstellung   | 27. Umlenkrolle  |
| 14. Transportrolle  |  |



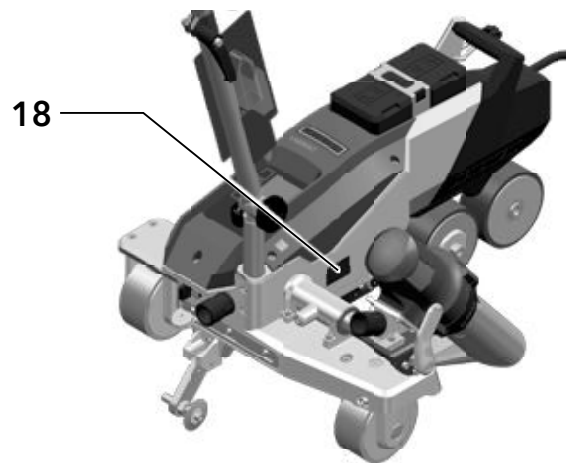
Bedienfeld (1) VARIMAT 700/500



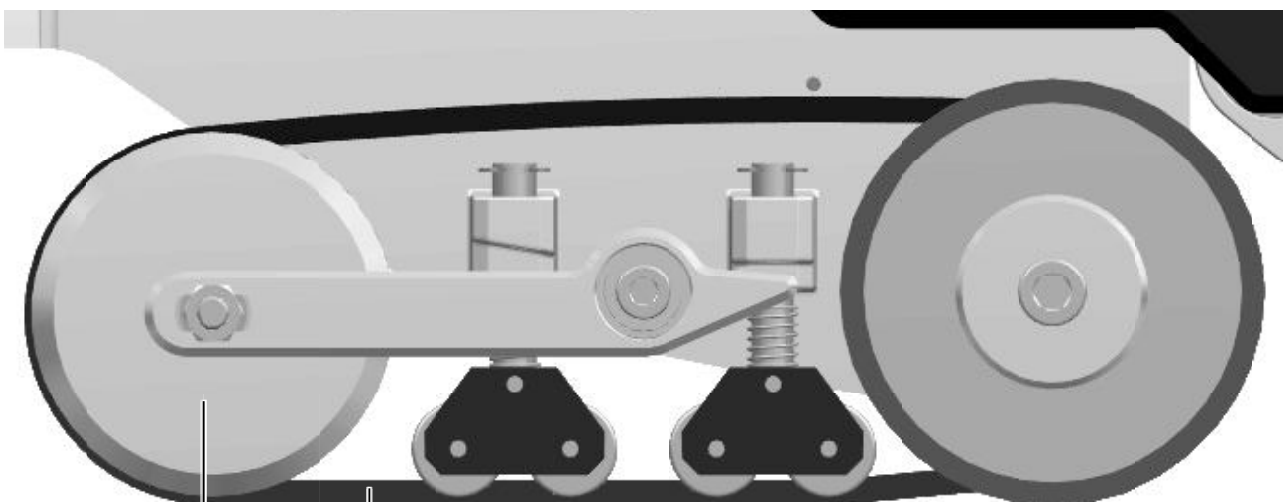
Bedienfeld (1) VARIMAT 300



Betätigung verschiebbare Transportachse (19),  
Hauptschalter (20)



Typenschild (18)

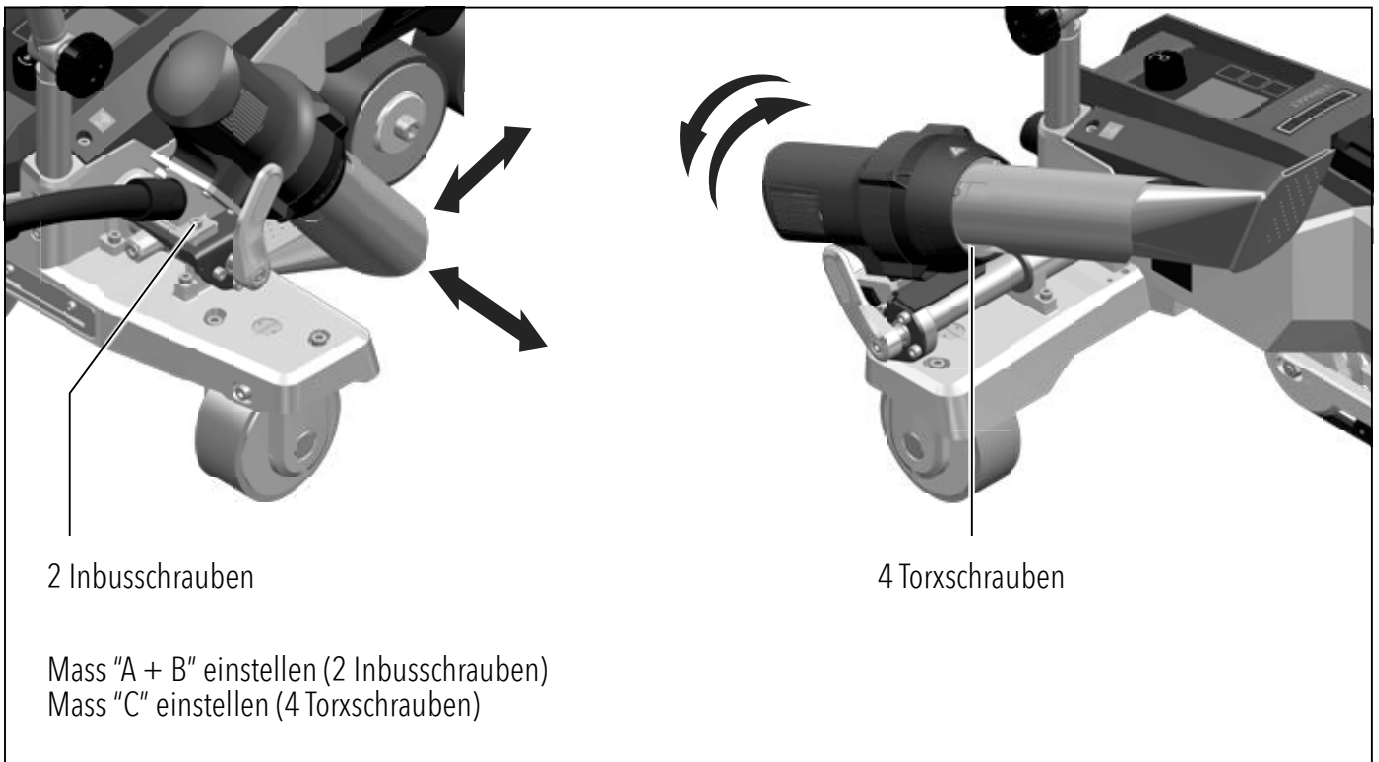
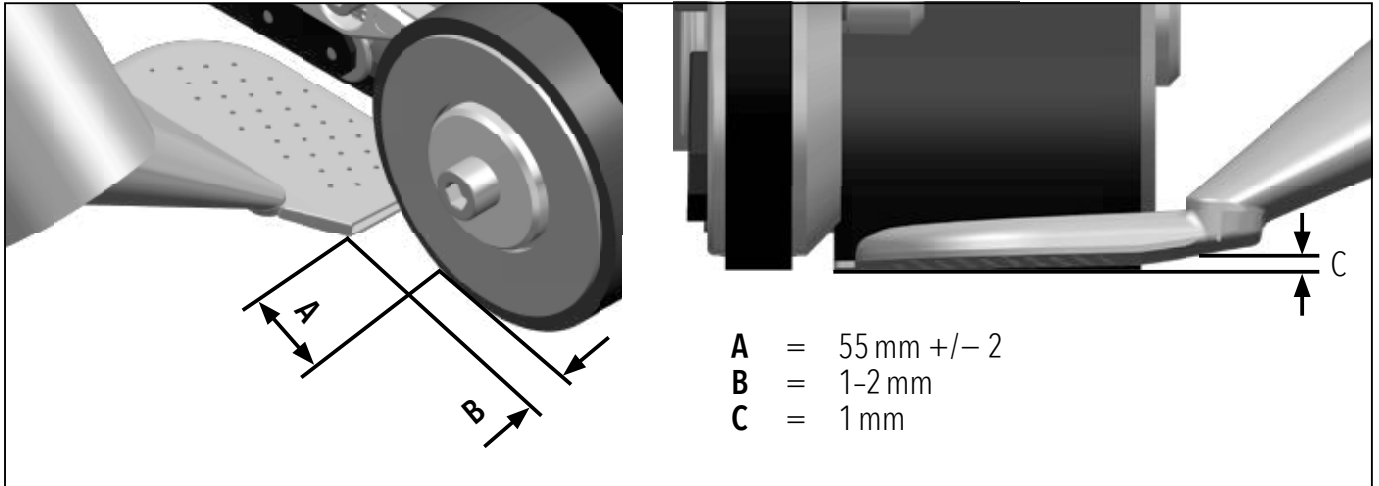


27 26

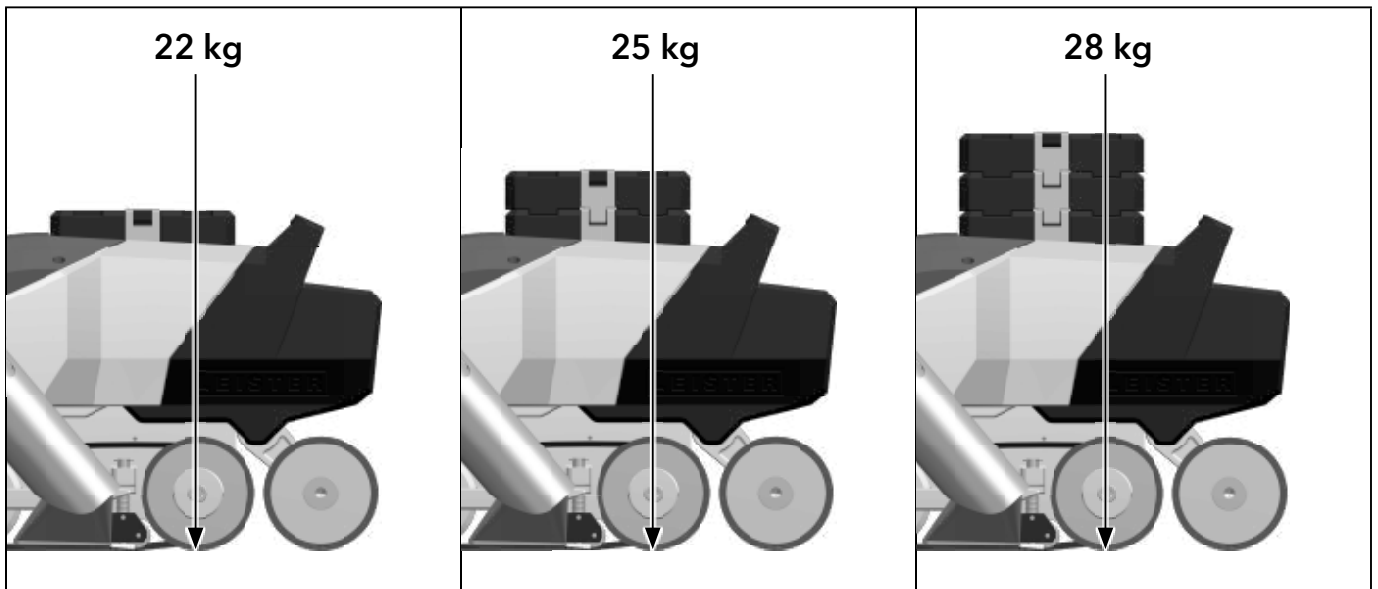
Niederhalterriemen (26), Umlenkrolle (27)

## 5. Einstellungen am VARIMAT 700/500/300

### 5.1 Schweißdüsen einstellen



## 5.2 Zusatzgewichte zur Erhöhung des Andruckgewichts

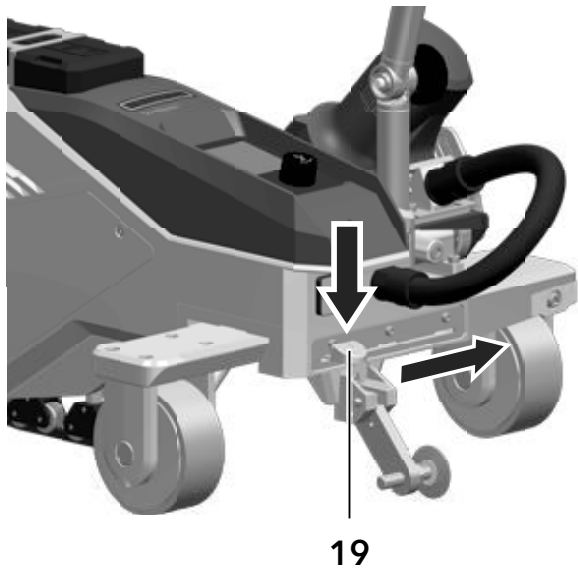


Das **Basis-Gewicht (7)** wiegt 13.5 kg und kann für den Transport entfernt werden.

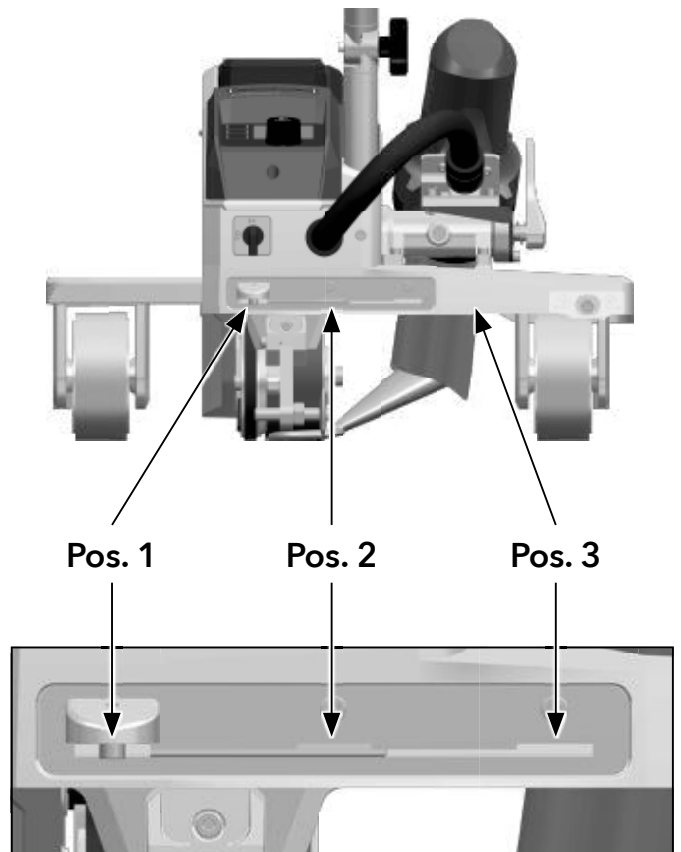
## 5.3 Einstellen Führungsstab



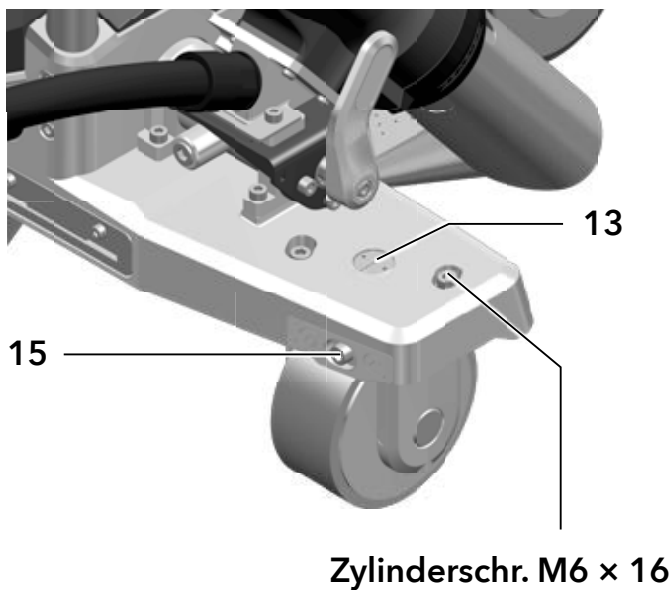
## 5.4 Einstellen der verschiebbaren Transportachse



- Position 1:** Endposition Basisnähte Schweißen
- Position 2:** Mittelposition Basisnähte Schweißen
- Position 3:** randnahes Schweißen



## 5.5 Einstellen der Spureinstellung



1. Lösen Sie die beiden Zylinderschrauben M6 × 16
2. Stellen Sie die Spur mit der **Einstellung Spureinstellung (15)** ein.



3. Kontrollieren Sie die Einstellung an der **Anzeige Spureinstellung (13)**.
4. Ziehen Sie die beiden Zylinderschrauben M6 × 16 wieder an.

## 6. Inbetriebnahme VARIMAT 700/500/300

### 6.1 Arbeitsumgebung und Sicherheit

#### Sicherheitsvorkehrungen



**Lebensgefahr durch Stromschlag** aufgrund gefährlicher elektrischer Spannung

- Schliessen Sie das Gerät ausschliesslich an Steckdosen und Verlängerungskabel mit Schutzleiter an.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe.
- Beachten Sie beim Einsatz auf der Baustelle, dass ein FI-Schutzschalter zwingend erforderlich ist.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts die Netzanschlussleitung, Stecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung.
- Das Gerät darf ausschliesslich von instruiertem Fachpersonal geöffnet werden.



**Feuer- und Explosionsgefahr** bei unsachgemäsem Gebrauch in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen

- Vermeiden Sie eine Überhitzung des Materials.
- Setzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ein.
- Legen Sie das Gerät nicht in laufendem und/oder heissem Zustand in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ab.
- Nutzen Sie das Gerät ausschliesslich auf feuerfester Unterlage.



**Verbrennungsgefahr** durch heisse Geräteteile und Heissluftstrahl

- Berühren Sie Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand.
- Lassen Sie das Gerät stets zuerst abkühlen.
- Richten Sie den Heissluftstrahl nie auf Personen oder Tiere.



**Gefahr von ungewolltem Erfassen und Aufwickeln** durch bewegliche Teile

- Berühren Sie keine beweglichen Teile.
- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke wie Schals oder Tücher.
- Binden Sie langes Haar zusammen und schützen Sie es durch eine Kopfbedeckung.



**Gesundheitsrisiko** durch gesundheitsschädliche Dämpfe

- Beim Verschweissen von PVC-Materialien entstehen gesundheitsschädliche Chlorwasserstoff-Dämpfe.
- Stellen Sie beim Arbeiten stets eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sicher.
- Lesen Sie das Material-Sicherheits-Datenblatt des Materialherstellers und befolgen Sie dessen Anweisungen.
- Achten Sie darauf, das Material während des Schweisssprozesses nicht zu verbrennen.



**Stolpergefahr** durch Netzanschlussleitung

- Die **Netzanschlussleitung (6)** muss frei beweglich sein und darf weder Anwender:innen noch Dritte bei der Arbeit behindern (Stolpergefahr).



- Die auf dem Gerät angegebene **Nennspannung** muss mit der **Netzspannung** vor Ort übereinstimmen.
- Maximale Netzimpedanz gemäss EN 61000-3-11/UL 499/CSA C22.2 No 88:  $Z_{max} = 0.169 \Omega + j 0.106 \Omega$ . Im Zweifelsfall konsultieren Sie das zuständige Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen.
- Bei Ausfall der Netzspannung schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus und schwenken das Heissluftgebläse in Parkposition, um die Beschädigung des Heissluftgebläses zu vermeiden.



#### **Vorsicht**

- Beachten Sie die nationalen gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit (Sicherung von Personen oder Geräten).



#### **Blendungsgefahr** durch LED-Lichtstrahl

- Vermeiden Sie direkten Blickkontakt mit dem LED-Lichtstrahl.



#### **Vorsicht**

- Nutzen Sie das Gerät ausschliesslich auf horizontaler und feuerfester Unterlage.



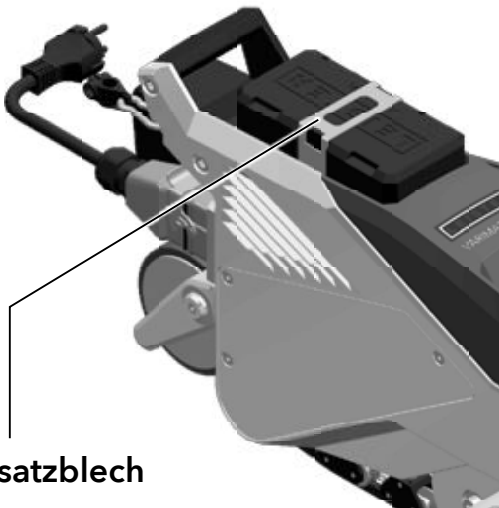
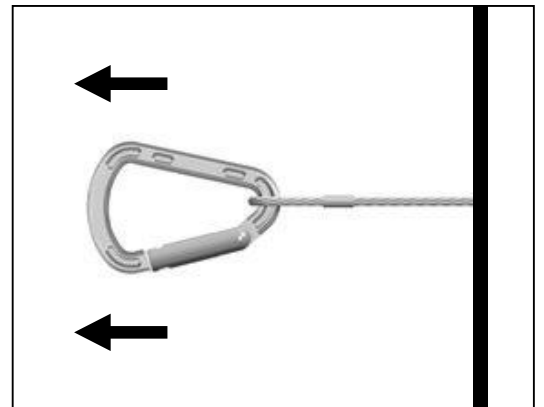
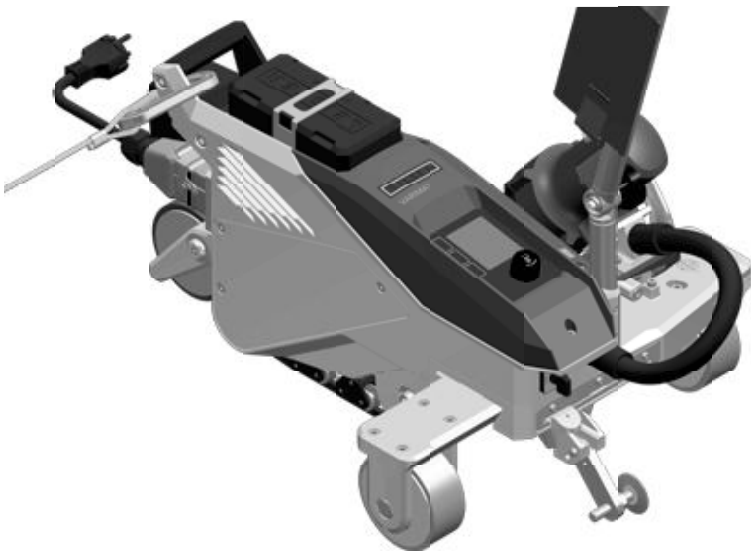
- Beachten Sie die national geltenden Vorschriften zum Tragen oder Heben von Lasten.
- Verwenden Sie für den Transport des Heissluft-Schweissautomaten die im Lieferumfang enthaltene Transportbox und tragen Sie die Transportbox an dem dafür vorgesehenen Griff.
- Das Gewicht Ihres VARIMAT 700/500/300 inklusive Transportbox beträgt ca. 45.0 kg (37.5 kg ohne Transportbox inklusive 1 Gewicht).



- Für den Transport der Maschine mit der Transportbox werden **zwei Personen** benötigt.



- **Absturzsicherung bei Arbeiten in Bereichen, in denen Absturzgefahr besteht**
- **Beim Schweißen auf der Attika (Brüstung, Traufe) fixieren Sie den Heissluft-Schweissautomat am Traggriff (4) an einer Anschlagleinrichtung mit horizontalen Führungen (z. B. Schienen- oder Seilsicherungssystemen) als Rücksicherung gegen Absturz.**
- Achten Sie bei der Sicherungskette darauf, dass sämtliche Sicherungselemente (Karabinerhaken, Seile) eine Mindesttragfähigkeit von 7 kN in allen zu erwartenden Richtungen aufweisen. Verwenden Sie zum Einhängen des Geräts zwingend Verschluss-Karabiner (Twist-Lock oder Schraubtypen). Alle Verbindungen der Sicherungskette sind von Ihnen entsprechend der Herstellervorgaben ordnungsgemäss zu installieren und zu prüfen.



Zusatzblech

Vor jedem Einsatz und nach besonderen Vorkommnissen ist der **Traggriff (4)**, der zur Befestigung des Sicherungsseils verwendet wird, durch eine sachkundige Person zu prüfen. Der **Traggriff (4)** darf keine Risse, Korrosion, Einkerbungen oder sonstige Materialfehler aufweisen.

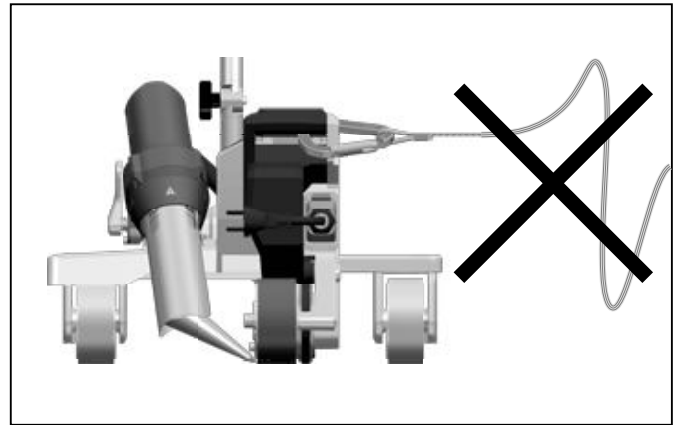
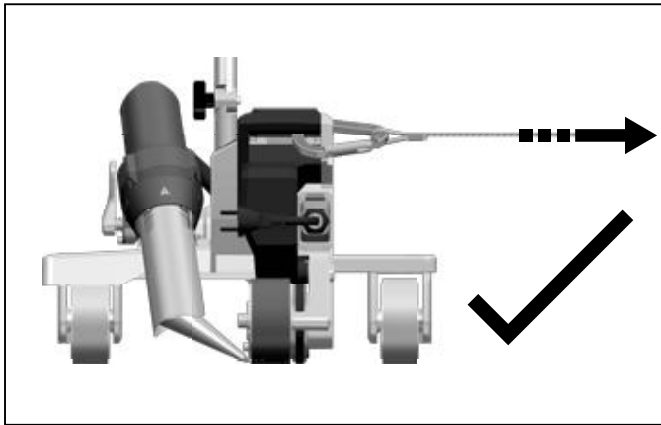
Sichern Sie die Zusatzgewichte mit den dafür vorgesehenen Zusatzblechen (je 1 pro Gewicht).





### Vorsicht

- Sichern Sie den Heissluft-Schweissautomaten ausschliesslich am **Traggriff (4)**.
- Befestigen Sie den Automaten nie an Einzelanschlagpunkten, die Schlaffseilbildung erlauben. Stellen Sie das Verbindungsmittel stets so kurz wie möglich ein, um den Absturz über die Brüstungskante auszuschliessen.




### Vorsicht

- Durch die Schwerkraft entsteht die Gefahr unkontrollierten Herabfallens oder Absinkens. Der Sicherungspunkt ist nicht für die schockartige Belastung eines Absturzes ausgelegt.
- Wenn Unklarheiten während der Installation oder im Betrieb auftreten, kontaktieren Sie unbedingt den Hersteller.

## Netzanschlussleitung und Verlängerungskabel



- Die auf dem Gerät angegebene Nennspannung (siehe  Technische Daten [2]) muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Die **Netzanschlussleitung (6)** muss frei beweglich sein und darf weder Anwender: innen noch Dritte bei der Arbeit behindern (Stolpergefahr).
- Verlängerungskabel müssen für den Einsatzort (z. B. im Freien) zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sein. Berücksichtigen Sie gegebenenfalls den notwendigen Mindest-Querschnitt für Verlängerungskabel.

## Aggregate zur Energieversorgung

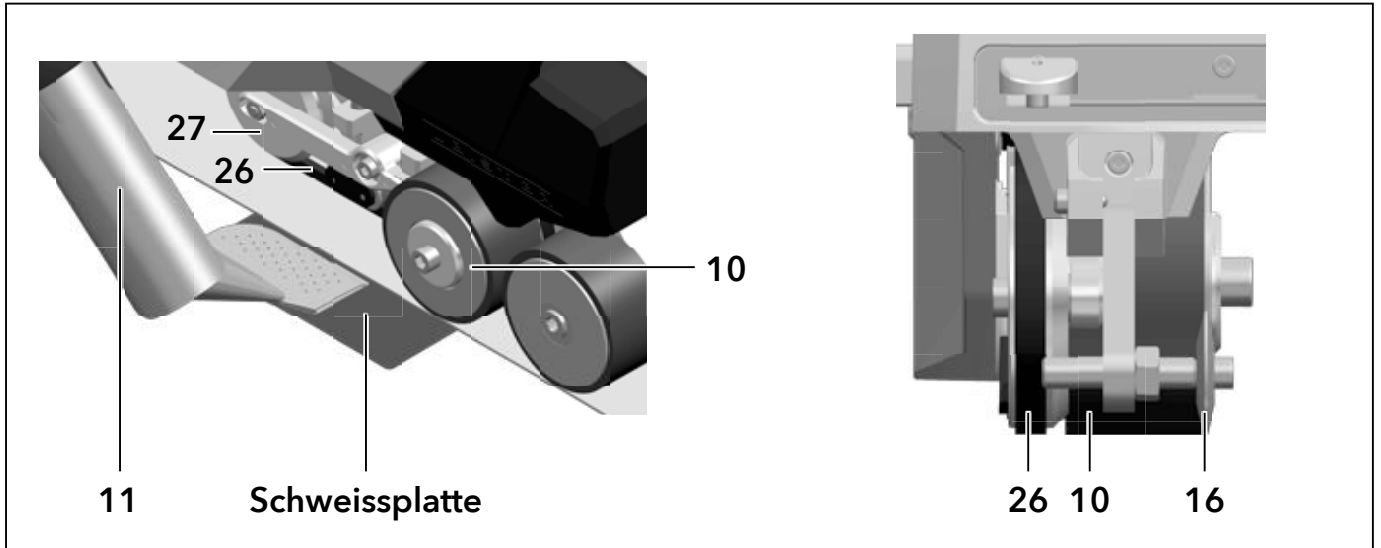
Beim Einsatz von Aggregaten zur Energieversorgung achten Sie bitte darauf, dass die Aggregate geerdet und mit FI-Schutzschalter ausgerüstet sind.

Für die Nennleistung von Aggregaten gilt die Formel "1.5–2 × Nennleistung des Heissluft-Schweissautomaten".

## 6.2 Betriebsbereitschaft

Hängen Sie die Zug-Entlastung der **Netzanschlussleitung (6)** in die **Halterung für die Netzanschlussleitung (5)** ein und kontrollieren Sie anschliessend die Grundeinstellung der **Schweissdüse (11)**.

Siehe How-to-Videos auf [Leister-YouTube](#)



## 13. Bedienung VARIMAT 300

### 13.1 Gerät starten

- Wenn Sie die Arbeitsumgebung und den Heissluft-Schweissautomaten gemäss Beschreibung vorbereitet haben, schliessen Sie den Heissluft-Schweissautomaten an die Netzspannung an.
- Schalten Sie den Heissluft-Schweissautomaten über den **Hauptschalter (20)** ein.



Nach dem Einschalten wird im Display der **Bedieneinheit (2)** für kurze Zeit das **Startbild** mit der Gerätebezeichnung, der Versionsnummer und dem aktuellen Software-Release angezeigt.



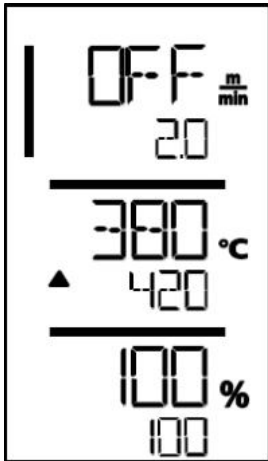
Sofern das Gerät vorgängig abkühlen konnte, folgt eine statische Anzeige der Sollwerte der zuletzt eingestellten Schweissparameter.

**In diesem Stadium sind die Heizung, das Gebläse und der Antrieb ausgeschaltet.**

Schalten Sie jetzt die Heizung mit der Taste *Heizung Ein/Aus* (31) ein.

## 13.2 Schweissablauf

### Schweissung vorbereiten



Sobald Sie die Heizung eingeschaltet haben, erhalten Sie eine dynamische Anzeige der aktuellen Lufttemperatur (Ist- und Sollwert). Alle Schweissparameter (Schweissgeschwindigkeit, Temperatur und Luftmenge) können eingestellt werden.

- Achten Sie immer darauf, dass die Schweisstemperatur erreicht ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen (LED hört auf zu blinken). Die Aufheizzeit beträgt 3–5 Minuten.
- Nehmen Sie nun Testschweissungen gemäss Schweissanleitung des Materialherstellers und/oder nationalen Normen oder Richtlinien vor, und prüfen Sie die Resultate. Passen Sie gegebenenfalls das Schweissprofil an.

### Schweissung beginnen

- Drücken Sie den Hebel Arretierung **Heissluftgebläse (12)**, senken Sie das **Heissluftgebläse (9)** ab und führen Sie die **Schweissdüse (11)** zwischen den überlappend gelegten Bahnen bis zum Anschlag ein.
- Der Antriebsmotor startet automatisch, sobald das **Heissluftgebläse (9)** eingerastet ist.

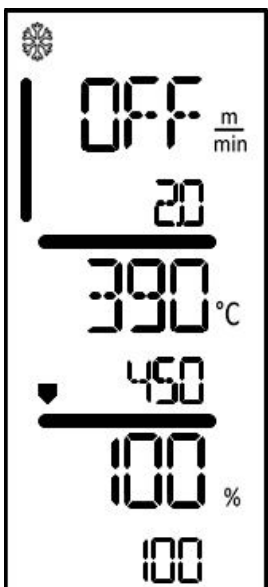
### Gerät während des Schweissvorgangs führen

- Führen Sie den Heissluft-Schweissautomaten am **Führungsstab (23, 25)** oder am **Traggriff (4)** entlang der Überlappung und achten Sie dabei stets auf die Position der **Spurführungsrolle (16)**.
- Vermeiden Sie während des Schweissvorgangs Druck auf den **Führungsstab (23, 25)**, weil dies zu Schweissfehlern führen kann.

## 13.3 Schweissung beenden

- Nach der Schweissung drücken Sie den Hebel **Arretierung Heissluftgebläse (12)**, fahren das **Heissluftgebläse (9)** bis zum Anschlag aus und schwenken es bis zum Einrastpunkt hoch.
- Anschliessend schwenken Sie die **Spurführungsrolle (16)** nach oben.

## 13.4 Gerät ausschalten / Wartung



Schalten Sie die Heizung mit der Taste *Heizung Ein/Aus* (31) aus, damit die **Schweissdüse (11)** abkühlt.

Dadurch lösen Sie den Cool-Down-Mode aus.

- Das Gebläse schaltet nach ca. 6 Minuten automatisch ab.
- Schalten Sie anschliessend das Gerät mit dem **Hauptschalter (20)** aus und trennen Sie die **Netzanschlussleitung (6)** vom elektrischen Netz.



- Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.
- Prüfen Sie die **Netzanschlussleitung (6)** und den Stecker auf elektrische und/oder mechanische Beschädigung.
- Reinigen Sie die **Schweissdüse (11)** mit einer Drahtbürste.

## 14. Kurzanleitung VARIMAT 300

### 14.1 Einschalten/Starten

1. Stellen Sie sicher, dass der **Hauptschalter (20)** ausgeschaltet und das **Heissluftgebläse (9)** in Parkposition ist. Schliessen Sie den Stecker an die Netzspannung an.
2. Schalten Sie den **Hauptschalter (20)** ein.
3. Schalten Sie die Heizung mit der Taste *Heizung Ein/Aus* (31) ein; dann warten Sie 3–5 Minuten bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.
4. Schwenken Sie das **Heissluftgebläse (9)** nach unten (Gerät startet automatisch).



### 14.2 Ausschalten


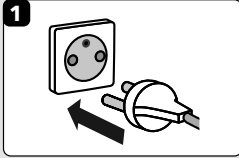


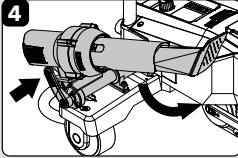




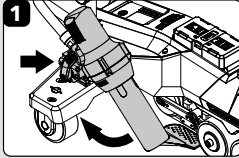


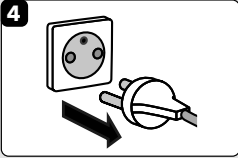




1. Schwenken Sie das **Heissluftgebläse (9)** nach oben (stoppt den Antriebsmotor).
2. Schalten Sie die **Heizung** mit der Taste *Heizung Ein/Aus* (31) aus.
3. Warten Sie das Ende des **Abkühlvorgangs** ab (ca. 6 Minuten).
4. Schalten Sie das Gerät am **Hauptschalter (20)** aus.
5. Ziehen Sie den **Stecker** aus der Netzspannung.

**LEISTER** **VARIMAT 700/500/300**  
Quick Guide

Operating Instructions:  
[leister.link/qg-dlp-varimat-700](https://leister.link/qg-dlp-varimat-700)

Download  
myLeister App

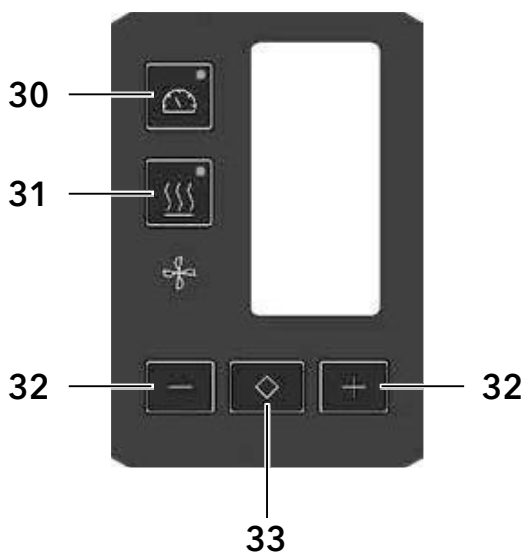


 <b>1</b> 	<b>2</b> 	<b>3</b> 	<b>4</b> 	  <b>1</b>  230 V/400 V
 <b>1</b> 	<b>2</b> 	<b>3</b> 	<b>4</b> 	  <b>2</b>  <b>4</b> 

QG VARIMAT 700/500/300 / 12.2023 / 175.792







## 15. Bedieneinheit VARIMAT 300

### 15.1 Funktionstasten

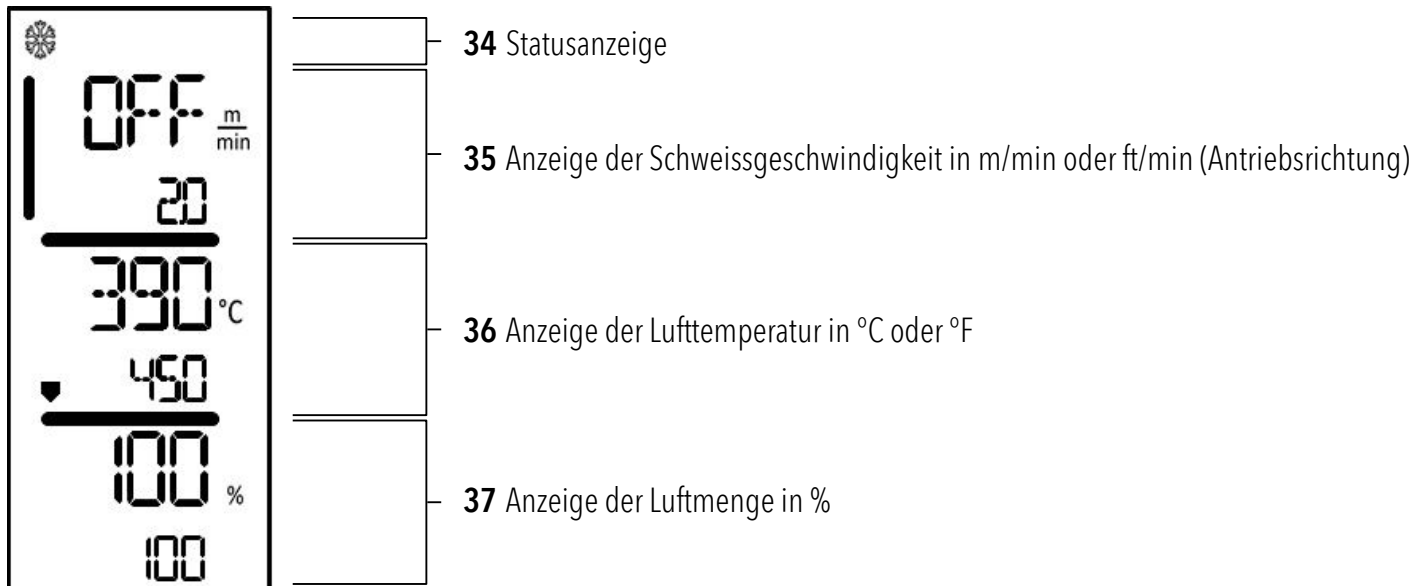


- 30. Taste *Antrieb Ein/Aus*
- 31. Taste *Heizung Ein/Aus*
- 32. Tasten *Minus/Plus*
- 33. Taste *Bestätigen*

### Funktionstasten

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Taste <i>Motor Ein/Aus</i> (30)	Antrieb ein- und ausschalten
	Taste <i>Heizung Ein/Aus</i> (31)	Heizung ein- und ausschalten
	Symbol Gebläse	keine Funktion
 	Taste <i>Minus/Plus</i> (32)	Einstellen des gewünschten Sollwerts in 0.1 m/min, 10 °C oder 5 %-Schritten
	Taste <i>Bestätigen</i> (33)	Wechseln zwischen den einzustellenden Sollwerten

## 15.2 Display








Während des Betriebs werden die Sollwerte der Schweissparameter Antrieb in m/min bzw. ft/min, Temperatur in Grad Celsius (°C) bzw. Fahrenheit (°F), Luftmenge in Prozent (%) und ggf. Informationshinweise angezeigt.

Mit der Taste *Bestätigen* (33) wechseln Sie zwischen den Schweissparametern und mit den Tasten *Minus/Plus* (32) passen Sie die Werte individuell an.

## 15.3 Anzeigesymbole der Statusanzeige (Display 34)

### Statusanzeige

	Symbol für Abkühlvorgang (Cool-Down-Mode)
	Symbol für <b>Warnhinweis, Warnmeldungen oder Error-Meldung</b> Gerät abkühlen lassen (siehe auch  Warnhinweise / Symbole Warn- und Fehlermeldungen)
	Hinweis auf Service Symbol für Fehlermeldung Hardware Das Gerät ist nicht mehr einsatzbereit. Kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Leister-Vertriebs- und Service-Partner. (Beachten Sie den jeweiligen Fehlercode im Kapitel  Warn- und Fehlermeldungen.)

## 15.4 Anzeigesymbole Schweissgeschwindigkeit (Display 35)



### Ist- und Sollwert Schweissgeschwindigkeit

Der Pfeil in der Anzeige für die Schweissgeschwindigkeit stellt die **Antriebsrichtung** dar.

## 15.5 Anzeigesymbole Schweisstemperatur (Display 36)



### ▪ Schweisstemperatur zu niedrig, Aufheizvorgang

Der Pfeil nach oben zeigt an, dass die gewünschte **höhere Temperatur** noch nicht erreicht ist. Die blinkende Zahl bezeichnet den aktuell erreichten Istwert (430); der Wert unten (450) zeigt den Sollwert der individuellen Einstellung an.



### ▪ Schweisstemperatur zu hoch, Abkühlvorgang

Der Pfeil nach unten zeigt an, dass die gewünschte **niedrigere Temperatur** noch nicht erreicht ist. Der blinkende Wert bezeichnet den aktuell erreichten Istwert (470); der Wert unten (450) zeigt den Sollwert der individuellen Einstellung an.

## 15.6 Anzeigesymbole der Luftmenge (Display 37)



### Ist- und Sollwert der Luftmenge

## 15.7 Status LED-Anzeige

### Heizung

Die LED bei der Taste *Heizung Ein/Aus* (31) zeigt den Zustand der Heizung an.

LED-Status <i>Heizung Ein/Aus</i> (31)	Zustand
LED aus	Heizung ist ausgeschaltet
LED blinkt grün	Heizung ist eingeschaltet, Temperatur ist ausserhalb der Toleranz
LED dauernd grün	Heizung ist eingeschaltet, Temperatur ist innerhalb der Toleranz

### Antrieb

Die LED der Taste *Antrieb Ein/Aus* (30) zeigt den Zustand des Antriebs an.

LED-Status <i>Antrieb Ein/Aus</i> (30)	Zustand
LED aus	Antrieb ist ausgeschaltet
LED dauernd grün	Antrieb ist eingeschaltet

### Heizung und Antrieb

Blinken die beiden LED der Taste *Heizung Ein/Aus* (31) und der Taste *Antrieb Ein/Aus* (30) gleichzeitig, liegt ein Fehler bzw. Error vor (siehe  Fehlermeldung [17]).



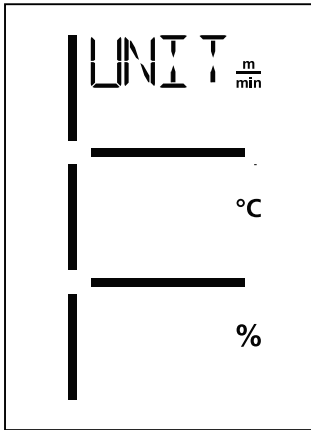
## 16. Einstellungen und Software-Funktionen VARIMAT 300

### 16.1 Einstellen der Parametereinheiten

Die Einheiten für die Schweissgeschwindigkeit und für die Temperatur können von Ihnen umgestellt werden.

Temperatur: °C oder °F

Geschwindigkeit:  $\frac{m}{min}$  oder  $\frac{ft}{min}$



- Halten Sie die Tasten *Antrieb Ein/Aus* (30) und *Heizung Ein/Aus* (31) gedrückt und schliessen Sie die Netzanschlussleitung an das elektrische Netz an. Auf dem Display erscheint UNIT.
- Bestätigen Sie mit der Taste *Bestätigen* (33) und stellen Sie mit den Tasten *Minus/Plus* (32) die gewünschten Einheiten ein.
- Bestätigen Sie mit der Taste *Bestätigen* (33) und wählen Sie mit den Tasten *Minus/Plus* (32) SAVE an. Bestätigen Sie mit der Taste *Bestätigen* (33); die Einheiten sind nun gespeichert.

Das Gerät wird anschliessend automatisch neu gestartet.

### 16.2 Einstellen der Schweissparameter

Die Sollwerte der drei Schweissparameter können Sie bei laufendem Betrieb individuell regulieren.

Bei laufendem Betrieb wechselt der angewählte Bereich nach 5 Sekunden automatisch in die Zeile der **Schweissgeschwindigkeit (35)**.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



#### Auswählen:

Wählen Sie den gewünschten Sollwert für Antrieb, Temperatur oder Luft mit der Taste *Bestätigen* (33).

#### Darstellung:

Der gewählte Bereich wird durch einen seitlichen Balken markiert.

#### Einstellen:

Mit den Tasten *Minus/Plus* (32) passen Sie den gewählten Sollwert auf Ihre Bedürfnisse an.

### **16.3 Abkühlmodus (Cool-Down-Mode)**

Während des Abkühlvorgangs ist die Heizung ausgeschaltet. Die Sollwerte können während des Abkühlvorganges nicht verändert werden.


Ist die Lufttemperatur beim Einschalten des Gerätes höher als 60 °C, wechselt das Gerät automatisch in den Abkühlmodus (Cool-Down-Mode).

Der Abkühlvorgang wird beendet, wenn die Lufttemperatur während 2 Minuten unter 100 °C liegt.

Wenn Sie die Heizung wieder einschalten wollen, betätigen Sie die Taste *Heizung Ein/Aus* (31).

### **16.4 Kontrolle der Schweissparameter während der Laufzeit**

Schweissgeschwindigkeit, Lufttemperatur und Luftmenge werden laufend überwacht.

Weicht gemäss den individuellen Einstellungen ein Ist- vom Sollwert ab, wird dies in der Arbeitsanzeige dargestellt (siehe  Anzeigesymbole der Schweisstemperatur [15.5]).

## 17. Warn- und Fehlermeldungen VARIMAT 300

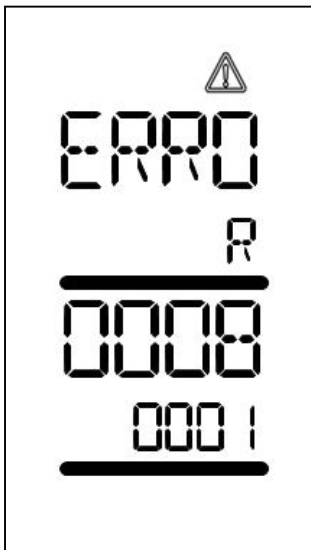
Fehlermeldungen werden auf dem Display der **Bedieneinheit (1)** angezeigt

**Bei einer Fehlermeldung können Sie nicht mehr weiterarbeiten.**

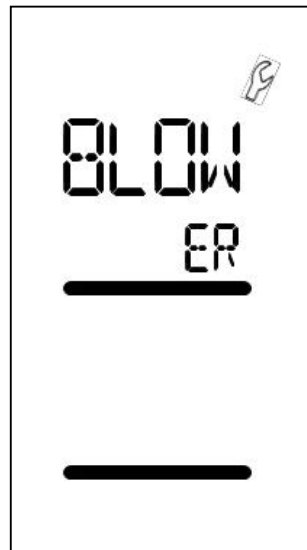
Die Heizung wird automatisch ausgeschaltet und der Antrieb wird blockiert. Die Anzeige der entsprechenden Fehlercodes erfolgt umgehend auf dem Display der **Bedieneinheit (2)**. Die ersten vier Ziffern zeigen die Fehlergruppe. Die zweiten vier Ziffern zeigen den detaillierten Fehler.

Beispiel:

Fehler:



Warnung:





Fehler-Gruppe	Beschreibung	Massnahmen
0001	Temperaturmessung Elektronik	Temperatur >90 °C Gerät abkühlen lassen
0004	Netzspannung	Gerät an eine andere Netzsteckdose anschliessen Wenn der Fehler immer noch auftritt, Leister-Vertriebs- und Service-Partner kontaktieren
0008	Thermoelement/Heizelement	Leister-Vertriebs- und Service-Partner kontaktieren
0100	Gebälsemotor	Leister-Vertriebs- und Service-Partner kontaktieren
0400	Antriebsmotor	Leister-Vertriebs- und Service-Partner kontaktieren
BLOWER	Kohlebürsten Gebläsemotor	Erscheint nach 1400 Betriebsstunden Die Kohlebürsten des Gebläsemotors müssen ge- wechselt werden.

## 18. Häufige Fragen, Ursachen und Massnahmen VARIMAT 300

### Gerät schaltet nach dem Einschalten automatisch das Gebläse ein:

- Ist die Lufttemperatur beim Einschalten des Gerätes höher als 100 °C, was beispielsweise vorkommen kann, wenn das Gerät ohne Abkühlvorgang vom Netz getrennt wird, wechselt das Gerät automatisch in den Cool-Down-Mode. Der Abkühlvorgang wird beendet, wenn die Lufttemperatur während 2 Minuten unter 100 °C liegt.


### Mangelhafte Qualität Schweissresultat:

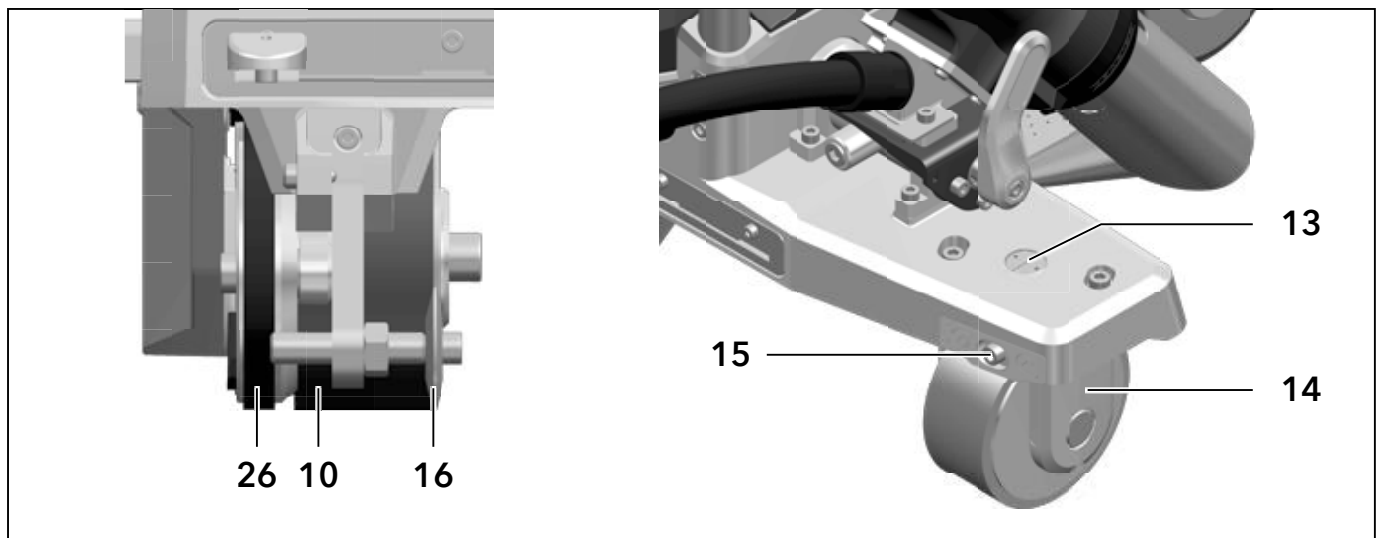
- Antriebsgeschwindigkeit, Schweisstemperatur und Luftmenge prüfen
- **Schweisssdüse (11)** mit Drahtbürste reinigen (siehe Wartung [7.4])
- **Schweisssdüse (11)** falsch eingestellt (siehe Schweisssdüsen einstellen [5.1])
- **Spurführungsrolle (16)** falsch eingestellt und verursacht Wellenbildung
- **Geräteführung nicht fachgerecht**, kontaktieren Sie [salesupport@leister.com](mailto:salesupport@leister.com)

### Die eingestellte Schweisstemperatur wird nach spätestens 5 Minuten immer noch nicht erreicht:

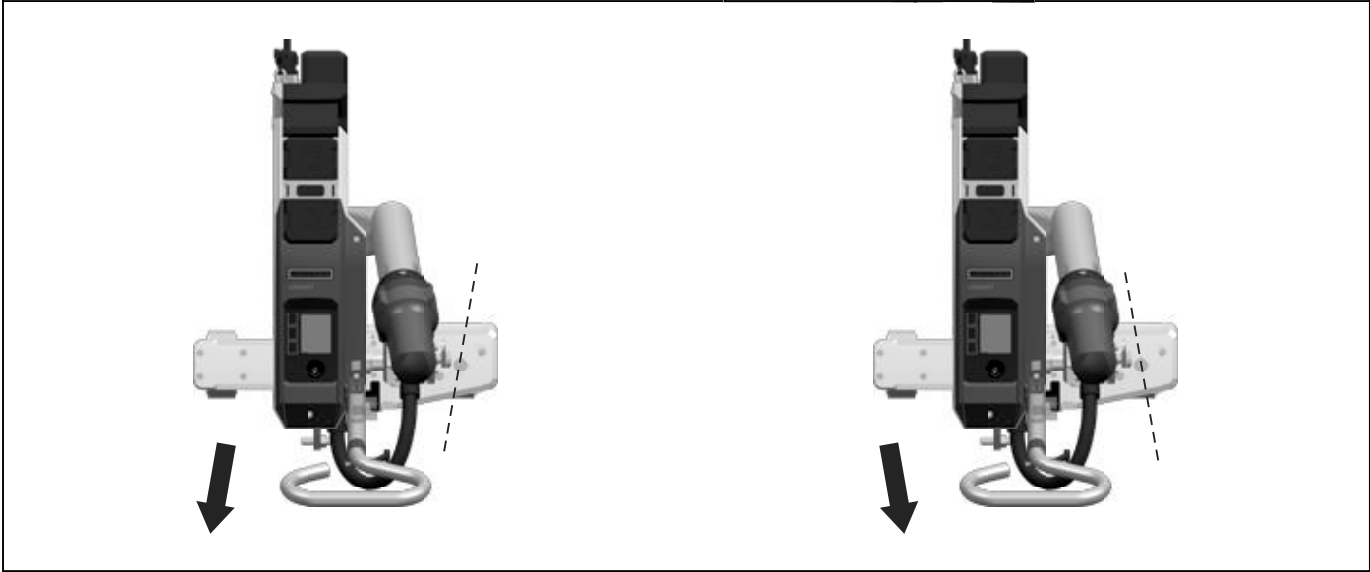
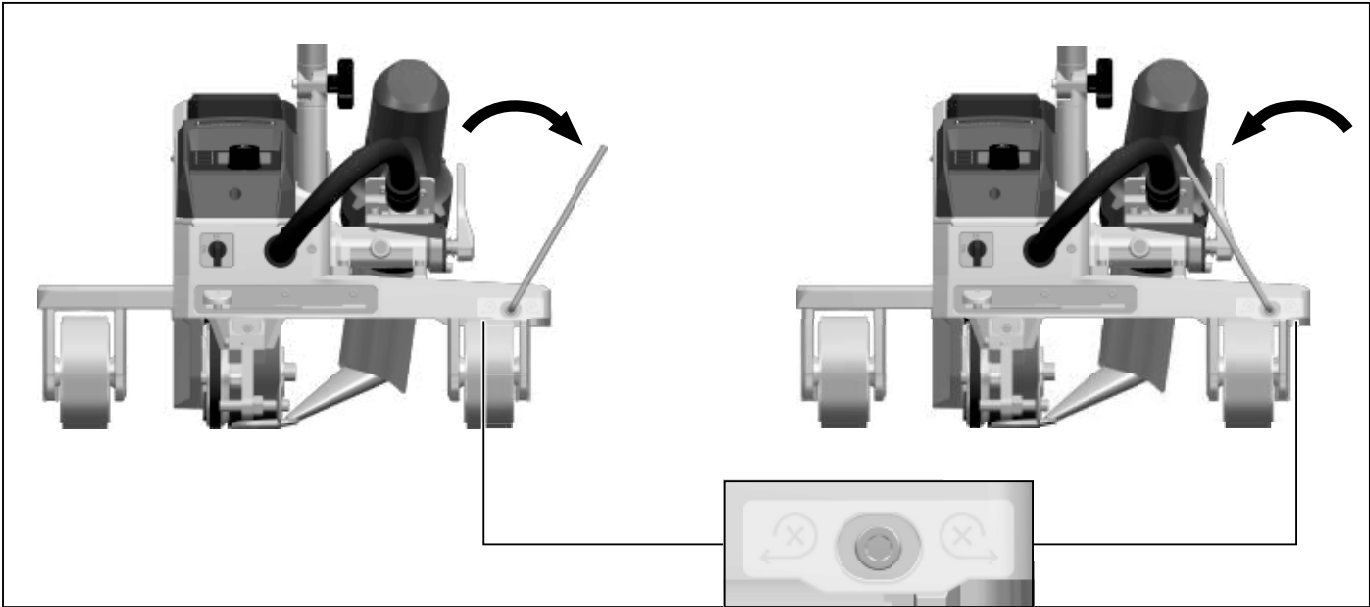
- Netzspannung kontrollieren
- Luftmenge reduzieren
- Heizelement kontrollieren

### Gerät fährt nicht geradeaus:

- **Spurführungsrolle (16)** parallel und linear zu **Antriebs-/Andruckrolle (10)** ausrichten (siehe Schweissschritt [7.2])
- Einstell-Lehre zum einfachen Einstellen nutzen (im Lieferumfang enthalten)
- **Transportrolle (14)** mit der Einstellung **Spureinstellung (15)** einstellen, Kontrolle der **Anzeige Spureinstellung (13)**.



Fortsetzung auf nächster Seite



## **19. Zubehör**

Weitere Informationen erhalten Sie unter [leister.com](http://leister.com).

## **20. Service und Reparatur**

Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten Leister-Vertriebs- und Service-Partnern ausführen zu lassen. Die Adresse Ihres autorisierten Leister-Vertriebs- und Service-Partners finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [leister.com](http://leister.com).

## **21. Schulung**

Die Leister Academy und deren autorisierte Leister-Vertriebs- und Service-Partner bieten Schweisskurse und Produkt- bzw. Anwendungsschulungen an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [leister.com](http://leister.com).

## 23. Konformitätserklärung

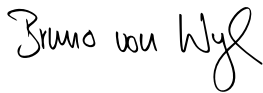
**Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, 6056 Kaegiswil, Schweiz** bestätigt, dass dieses Produkt, in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen, die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien erfüllt:

Richtlinien: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2011/65/EU

Harmonisierte Normen: EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 60335-2-45, EN 62233, EN 55014-1, EN 61000-6-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, ETSI EN 300 328, EN IEC 63000

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Thomas Schäfer, Manager Product Conformity

Kaegiswil, 30.11.2023



Bruno von Wyl, CTO



Pascal Bösch, VP R&D

## 22. Entsorgung



### **Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.**

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sind einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Berücksichtigen Sie bei der Entsorgung unserer Produkte die nationalen und lokalen Vorschriften.

## Gewährleistung

- Für dieses Gerät gelten die vom direkten Vertriebspartner/Verkäufer gewährten Garantie- oder Gewährleistungsrechte ab Kaufdatum. Bei einem Garantie- oder Gewährleistungsanspruch (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein) werden Herstellungs- oder Verarbeitungsfehler vom Vertriebspartner durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Heizelemente sind von der Gewährleistung oder Garantie ausgeschlossen.
- Weitere Garantie- oder Gewährleistungsansprüche werden im Rahmen des zwingenden Rechts ausgeschlossen.
- Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Bei Geräten, die vom Käufer umgebaut oder verändert wurden, bestehen keine Garantie- oder Gewährleistungsansprüche.
- Verwenden Sie ausschliesslich original Leister-Ersatzteile und -Zubehör, weil Sie anderenfalls keine Gewährleistungs- oder Garantieansprüche geltend machen können.

⇒ Vertriebs- und Service-Partner



### **Leister Technologies AG**

Galileo-Strasse 10

6056 Kaegiswil

Switzerland

+41 41 662 74 74

leister@leister.com

**leister.com**